

Bürgerbeteiligung in Lichtenberg

Angebotskatalog
für die Verwaltung des
Bezirksamtes Lichtenberg

Herausgeber

**Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB)
im Auftrag des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin**

Stand: Juni 2024

INHALT

01 Beratung

Fachliche Beratung und
methodische Begleitung

02 Information

Unterstützung bei der
Öffentlichkeitsarbeit

03 Organisation

Unterstützung beim
Veranstaltungsmanagement

04 Umsetzung

Unterstützung bei der
Umsetzung von Beteiligung

Kontakt



© Bezirksamt Lichtenberg

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der wachsenden Stadt Berlin verändern sich auch unsere Kieze in Lichtenberg. Dabei wird die Entwicklung auch zu einem Großteil von uns vorangetrieben: In der Festlegung von Bebauungsplänen, der Planung und dem Bau sozialer Infrastruktur wie Kitas und Schulen, der Beruhigung von Nachbarschaften durch Verkehrsmaßnahmen oder der Entwicklung von kulturellen Angeboten, um nur einen Ausschnitt zu nennen. An vielen dieser Entwicklungen erheben die Bewohner:innen der Nachbarschaften den Anspruch aktiv mitzuwirken. Sei es über die Forderung einer transparenten Information oder der Möglichkeit in Kooperation gemeinsam den Kiez zu gestalten.

Mit den bezirklichen Leitlinien für die Beteiligung der Bürger:innen haben wir uns einen gemeinsamen Standard hierzu gesetzt. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen der lokalen Bevölkerung und uns – der Verwaltung – zu optimieren, um ein gemeinsames Verständnis auf allen Seiten zu ermöglichen.

Ich bin mir bewusst, dass Beteiligung Ressourcen verlangt, die in den dichten Arbeitsprozessen manchmal nicht mehr vorhanden sind. Auch aus diesem Grunde wurde bei uns im Bezirk die Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB) installiert, um zum einen die Schnittstelle von der Verwaltung und den lokalen Bewohner:innen einzunehmen und zum anderen die Fachbereiche des Bezirksamtes in der Umsetzung einer transparenten Beteiligung zu unterstützen. Hierzu bietet die LAB verschiedene Angebote, die explizit zu Ihrer Unterstützung in Beteiligungsvorhaben und Kommunikationsformaten entwickelt und zur Verfügung gestellt werden.

In dem folgenden Angebotskatalog sind die Angebote der LAB kondensiert für Sie zusammengetragen. Scheuen Sie bitte nicht, die Kolleg:innen zur Unterstützung Ihrer Vorhaben hinzuzuziehen und Sie zu Ihrer Entlastung in Anspruch zu nehmen.

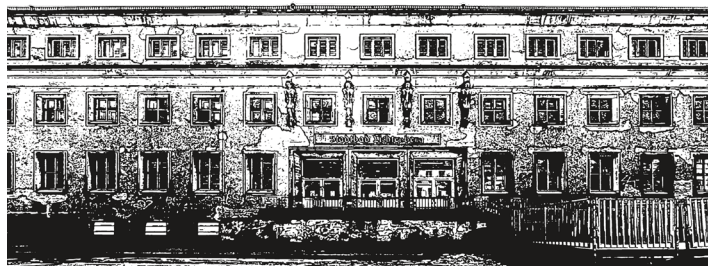
Mit freundlichen Grüßen

Martin Schaefer (Bezirksbürgermeister)

Wer sind wir?

Die Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB) ist ein Instrument der Berliner Leitlinien für Bürgerbeteiligung und bildet die Schnittstelle zwischen der Verwaltung und der Bürgerschaft Lichtenbergs. Seit 2021 fungiert die Anlaufstelle insbesondere auch für die Verwaltung als beratenes Organ. Die LAB setzt sich aus einem Dienstleister und einem amtsinternen Teil zusammen. Das Büro des Dienstleisters der LAB befindet sich zentral inmitten des Bezirks im historischen Stadtbad Lichtenberg (Hubertusbad). Als amtsinterner Teil der LAB ist eine Stelle in der OE Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK BB) eingesetzt.

Ziel der LAB ist es, Bürgerbeteiligung in Lichtenberg kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu fördern. Gleichzeitig wird angestrebt die LAB als Netzwerkstelle und zentralen Wissensspeicher zum Thema Bürgerbeteiligung zu etablieren. Dabei unterstützt und berät die LAB die Verwaltung bei der Organisation und Durchführung von Beteiligungsverfahren, informiert Bürger:innen über Vorhaben und Planungsprozesse und hilft ihnen, wenn diese eine Beteiligung initiieren möchten.





Leitbild der Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung

Die LAB versteht sich als unterstützende Dienstleisterin für die Fachämter des Bezirksamtes Lichtenberg. Unsere Aufgabe ist es, die Fachämter bei der Erstellung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Beteiligungsvorhaben aktiv und kompetent zu beraten und zu unterstützen.

Bürgerbeteiligung kann auf unterschiedlichen Stufen stattfinden. Die vier Beteiligungsstufen unterscheiden sich danach, wie stark sich die Bürger:innen bzw. Akteur:innen beteiligen können und reichen von (1) Information über (2) Konsultation, (3) Mitgestaltung bis zur (4) Mitentscheidung. Je nach gewünschter Beteiligungsstufe bieten sich unterschiedliche Formate und Verfahren an. Für alle Stufen der Beteiligung bieten wir Unterstützung im gesamten Beteiligungsprozess, von der Konzeptentwicklung über die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Organisation und Umsetzung von Beteiligungsveranstaltungen. Als Beteiligungsexpert:innen haben wir Erfahrung in der Unterstützung und Durchführung in einer Vielzahl unterschiedlicher Beteiligungsverfahren und -formate.

Unser Anspruch ist es, einen Mehrwert für die Fachämter zu bieten und gleichzeitig eine aktive Mitgestaltung durch Bürger:innen, Akteur:innen und Interessierte anzuregen und somit ein gutes Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Bevölkerung in Lichtenberg zu ermöglichen.

Dieser Angebotskatalog stellt die konkreten Angebote der LAB für Sie dar, mit denen wir Sie bei Ihrem Beteiligungsvorhaben unterstützen können – kontaktieren Sie uns gerne!

01 Beratung

Fachliche Beratung und methodische Begleitung

Bevor eine Beteiligung geplant und umgesetzt werden kann, sollte zunächst eine gemeinsame Reflektion zu den Zielen, Möglichkeiten und Grenzen der bevorstehenden Beteiligung erfolgen. Anschließend können ein geeigneter Beteiligungsprozess sowie passende Formate entwickelt werden. Als Orientierung bietet die LAB bezirksregionale Beteiligungssteckbriefe an, anhand derer eine erste Einschätzung zur Zielgruppe und deren Ansprache erfolgen kann. Darauf aufbauend können Formate der Bürgerbeteiligung entwickelt werden, die auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten sind. Durch ihre bezirksweiten Kommunikations- und Netzwerkstrukturen kann die LAB jederzeit den Kontakt zu Ansprechpersonen vor Ort herstellen. Wir unterstützen Sie:

Erstellung von Beteiligungskonzepten



Planen Sie eine größere Bürgerbeteiligung oder soll diese über einen längeren Zeitraum stattfinden, dann ist es ratsam vorab ein Beteiligungskonzept zu erstellen, welches einen Überblick darüber gibt, wie, wann und in welchem Rahmen eine Beteiligung in ein laufendes Vorhaben integriert werden kann.

Das Beteiligungskonzept beinhaltet folgende Aspekte: Ziele, Grenzen und Möglichkeiten der

Beteiligung, Zielgruppe, Beteiligungsformat, zeitlicher Ablauf, Beteiligungsgegenstand (um was geht es in der Beteiligung) sowie Kosten. Es dient als Orientierung und Leitfaden während des Beteiligungsprozesses und gibt diesem eine Struktur und geführte Organisation. Die LAB unterstützt Sie bei der Ausgestaltung des Beteiligungsprozesses für Ihr Vorhaben, erstellt mit Ihnen gemeinsam ein Beteiligungskonzept und berät Sie zur Vorgehensweise sowie den einzelnen Aspekten.

Erwartungsmanagement



Um eine erfolgreiche Beteiligung durchzuführen, sind die Möglichkeiten, Grenzen und Erwartungen an die Beteiligung auf beiden Seiten (Verwaltung und Zivilgesellschaft bzw. Akteur:innen) gleichermaßen vorab transparent und realistisch auszuloten und zu kommunizieren. Wenn Sie eine Beteiligung durchführen, ist die Zivilgesellschaft darüber zu informieren. Hierbei ist es von außerordentlicher Relevanz die Kommunikation nach außen zum einen zielgruppengerecht zu gestalten und zum anderen realitätsnah zu halten.

Die LAB berät Sie zu folgenden Punkten: (1) Was kann die Verwaltung von der Beteiligung vor Ort erwarten? (2) Was kann die Zivilgesellschaft von der Beteiligung erwarten? Wir geben Ihnen eine Einschätzung zu den Menschen vor Ort sowie Hinweise, worauf im Beteiligungsprozess, z.B. bei Veranstaltungen, allgemein zu achten ist, beraten Sie zu Kommunikationsformaten sowie zur adäquaten Wortwahl bei der Bewerbung der Beteiligung und geben Formulierungshilfen bzw. -vorschläge.

01 Beratung

Passende Beteiligungsprozesse und -formate entwickeln

Sie haben eine Idee oder planen ein Vorhaben und würde gerne Bürger:innen involvieren, aber wissen nicht wie oder wie Sie vorgehen wollen? Im Vordergrund steht die Frage: Welches Format eignet sich, um mein Ziel zu erreichen und eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung durchzuführen?

Wir helfen Ihnen aus den unterschiedlichen Formaten der Bürgerbeteiligung, wie z.B. World-Café oder Runder Tisch, ein für Ihr Vorhaben passendes und zielgruppenspezifisches Beteiligungsformat zu finden und entwickeln mit Ihnen einen strukturierten und ergebnisorientierten Prozess.

Beteiligungssteckbriefe

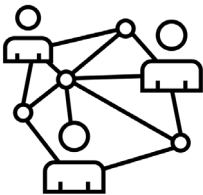


Um eine Beteiligung erfolgreich durchzuführen, benötigen Sie Informationen zu folgenden Faktoren: (1) Zusammensetzung der Bewohnerschaft, (2) relevante Fakten zu dem Gebiet, (3) Einschätzung zu geeigneten und ungeeigneten Beteiligungsformaten und (4) Dos & Don'ts zur Ansprache der Zielgruppe.

In den Beteiligungssteckbriefen der LAB sind diese bezirksregionenspezifischen Informationen gebündelt zusammengefasst, ebenso wie Informationen zu relevanten Akteur:innen, möglichen Herausforderungen sowie laufende und geplante Maßnahmen. Die Steckbriefe werden regelmäßig aktualisiert.

Die Informationen dienen dazu, eine erste Einschätzung über die Einstellung der Bewohner:innen in Bezug auf Beteiligung zu erhalten und mögliche Beteiligungsformate passend auf die Zielgruppen abzustimmen. Wir beraten Sie dahingehend und stellen Ihnen die Beteiligungssteckbriefe analog oder digital zur Verfügung.

Kooperationsstrukturen für Beteiligungsprozesse: Akteurs- und Netzwerkstrukturen in Lichtenberg



Die LAB ist bezirkswweit zuständig und hat in den letzten Jahren ein umfangreiches Netzwerk aufgebaut. Wir pflegen Kontakt zu über 25 Vereinen, 20 Initiativen, 50 Einrichtungen und weiteren 30 Institutionen über alle Bezirksregionen sowie Prognoseräume hinweg und stehen in engem Austausch mit allen Stadtteil- und Gebietskoordinator:innen.

Wir führen Kontaktlisten mit sämtlichen, thematisch relevanten Akteur:innen in den jeweiligen Bezirksregionen und sind somit in der Lage Kontakte herzustellen bzw. zu vermitteln sowie Informationen zu Veranstaltungen oder Vorhaben raumspezifisch und zielgruppenorientiert zu streuen.

02 Information

Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Neben der fachlichen Beratung und methodischen Begleitung bietet die LAB allen Fachämtern Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit an. Hierbei steht die zielgruppengerechte Bekanntmachung sowie allgemein verständliche Darstellung von Beteiligungsvorhaben im Vordergrund.

Wir helfen Ihnen dabei, die richtigen Zielgruppen für Ihre Beteiligung zu identifizieren und Öffentlichkeitsmaterialien, wie z.B. Postkarten oder Flyer, so zu gestalten, dass eine passende Ansprache verwendet wird. Darüber hinaus können wir Kommunikationskanäle wie z.B. mein.berlin.de oder unseren eigenen Instagram-Kanal nutzen, um die Bekanntmachung von Vorhaben oder Veranstaltungen zu steigern.



Beratung zur Erreichung der Zielgruppe

Wird ein Beteiligungsvorhaben initiiert, ist es vorab wichtig zu wissen, ob sich die Beteiligung z.B. an Familien, Kinder und Jugendliche, Sport- oder Kulturinteressierte richtet. Auf Grundlage dieser Information können wir Ihnen dabei helfen, die Zielgruppe zu erreichen, indem wir Sie zu folgenden Fragen beraten:

Wie ist die Zielgruppe anzusprechen und welche Akteure sind bei der Erreichung relevant? Über welche Kommunikationskanäle ist die Zielgruppe am besten zu erreichen?



Beispiel Plakat

Erstellung von Öffentlichkeitsmaterialien

Um die wichtigsten Informationen zu einer Veranstaltung oder einem Vorhaben zu streuen und die Zielgruppen zu erreichen, können z.B. Plakate, Postkarten oder Flyer erstellt werden. Die Produkte können anschließend analog oder digital verbreitet werden. Die LAB verfügt über Kompetenzen zur grafisch ansprechenden Gestaltung von Produkten und Materialien und kann bei der Erstellung von Öffentlichkeitsmaterialien unterstützen.

Durch die Verwendung von Illustrationen, Bildern und Icons können die Produkte grafisch so gestaltet werden, dass es für die Zielgruppe ansprechend ist. Die LAB verfügt hierzu über verschiedene Design-Vorlagen für z.B. Plakate, Postkarten und Flyer, die schnell und unkompliziert angepasst werden können.

Wenn Sie ein Plakat, Flyer oder eine Postkarte für Ihr Vorhaben oder Ihre Veranstaltung benötigen, beraten wir Sie zusätzlich gerne hinsichtlich der Materialien und Produkte, die Ihre Zielgruppe am ehesten anspricht. Gemeinsam besprechen wir geeignete Farben, Formate sowie die grafische Darstellung. Darüber hinaus steht der LAB ein Budget für Öffentlichkeitsmaterialien zur Verfügung, mit dem wir ggf. anfallende Druckkosten übernehmen können.

02 Information

Verteilerstruktur zur Bekanntmachung (Verteilerliste)

Um über bezirkliche Vorhaben oder Beteiligungsveranstaltungen zu informieren, nutzen wir eine eigene Verteilerliste, mit Hilfe derer wir Informationen als E-Mail an ausgewählte Akteur:innen im Bezirk bzw. im Sozialraum des Beteiligungsverfahrens versenden können. Durch die Bündelung an Kontaktdaten und Informationen gelingt es, Informationen breit und zielgruppenorientiert zu streuen.

Hierbei handelt es sich nicht um einen typischen Newsletter, der monatlich verschickt wird, sondern um eine Liste, die nach Bedarf und Dringlichkeit des Anliegens Verwendung findet.

Social Media



Immer mehr Menschen nutzen verschiedene Social-Media-Kanäle, wodurch zahlreiche Menschen mit geringem Aufwand zielgruppenorientiert erreicht werden können. Dies kann genutzt werden, um Informationen zu Beteiligungsveranstaltungen oder Vorhaben möglichst zielgerichtet an viele Menschen heranzutragen.

Aus diesem Grund nutzt die LAB Instagram und Facebook als digitale Informationskanäle und konnte für beide Accounts bereits eine aktive Follower-Basis gewinnen.

Gepostete Beiträge und hochgeladene Stories zu Vorhaben oder Beteiligungsveranstaltungen werden wiederum durch unsere Follower geteilt oder weitergeleitet, wodurch noch mehr Menschen erreicht werden.

Die LAB bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. Flyer, Plakate oder Informationen als Beitrag oder Story zu posten. Zusätzlich können Kooperationspartner:innen oder Webseiten verlinkt werden, wodurch die Informationen zu Vorhaben oder Veranstaltungen mehr Menschen erreicht. Ein Posting kann jederzeit angefragt und noch am selben Tag verwirklicht werden.

mein.berlin.de



Mein.berlin.de ist die landesweite digitale Beteiligungsplattform, auf der Vorhaben von Fachämtern eingestellt und Beteiligungen durchgeführt werden können. Dabei ist es möglich unterschiedliche Stufen der Beteiligung anzubieten. So kann z.B. über ein bevorstehendes oder laufendes Vorhaben in Form einer Informationsseite informiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für eine größere Mitbestimmung z.B. einen wochenlangen Dialog mit der Bevölkerung zu führen.

Hierzu verfügt die LAB über Kompetenzen und Fähigkeiten z.B. Informationsseiten oder aktive Beteiligungsprojekte zu erstellen, zu moderieren sowie fortlaufend zu aktualisieren.

Vorhabenliste



Die Vorhabenliste enthält bezirkliche Projekte und Maßnahmen, die umgesetzt werden (sollen) bzw. geplant sind und in der Verantwortung der Fachämter des Bezirksamtes Lichtenberg liegen. Sie ist integraler Bestandteil des Umsetzungs-konzepts der Leitlinien für Bürgerbeteiligung und wichtiges Instrument um zentral die Bürger:innen über Maßnahmen und Projekte in ihrer Nachbar-schaft zu informieren. Für die fachlichen Inhalte sind die jeweiligen Fachbereiche zuständig, die die Informationen ihrer Vorhaben zusammentra-gen und an die LAB weiterleiten.

Die LAB nimmt eine zentrale Servicerolle ein und betreut die Vorhabenliste. Das bedeutet, dass die LAB die eingehenden Informationen sowohl auf mein.berlin.de einarbeitet, als auch auf Aktualität überprüft und eigenständig auf die Fachbereiche mit konkreten Fragen zugeht, sobald ein Projekt fehlende oder veraltete Daten enthält. Die Fach-bereiche müssen keine eigenständigen Ressour-cen zum Management der Daten der Vorhaben-liste aufbringen.

Für die Zuarbeit stellt die LAB den Fachämtern ein Service-Formular auf dem zentralen Ordner des Bezirksamtes zur Verfügung, in das die not-wendigen Informationen und Inhalte eingetragen werden. Alternativ können auch ergänzende In-formationen aus BA-Beschlüssen, zu Anfragen aus dem Abgeordnetenhaus, Pressemeldungen oder Ausschreibungsunterlagen mit Informatio-nen zum Vorhaben an die LAB zur Eintragung in die Vorhabenliste zugearbeitet werden. Die LAB unterstützt in der Formulierung und Aufbereitung der Informationen für die Vorhabenliste.

03 Organisation

Unterstützung im Veranstaltungsmanagement

Um eine analoge Beteiligungsveranstaltung erfolgreich durchführen zu können, benötigt es verschiedene Bausteine, wie z.B. eine professionelle Moderation, geeignete Räumlichkeiten, Materialien bzw. Equipment und fachliche Koordinator:innen, die die Planung und Organisation übernehmen. Hierfür hat die LAB verschiedene Werkzeuge und Checklisten entwickelt, um schnellstmöglich bei der Koordinierung einer Veranstaltung zu unterstützen und z.B. einen geeigneten Raum im Bezirk oder eine fachlich kompetente Moderation zu finden. Zusätzlich verfügt die LAB über geeignetes Beteiligungsequipment, welches zur Verfügung gestellt werden kann.



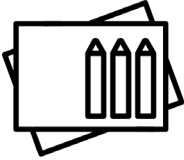
Vermittlung von Moderator:innen

Für manche Beteiligungsveranstaltungen z.B. wenn es sich um ein hitziges Thema handelt oder große (bauliche) Veränderungen geplant sind, kann es von Vorteil sein, eine Moderation zu engagieren, die einen geregelten und gemäßigten Dialogaustausch sicherstellt.

Die LAB verfügt über eine umfangreiche Datenbank mit verschiedenen, erfahrenen Moderator:innen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Sozialforschung, Kultur und Partizipation. Wir können Ihnen dabei helfen, eine für Ihre Veranstaltung geeignete Moderator:in zu finden und je nach Möglichkeiten auch zu finanzieren.

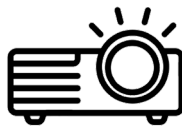
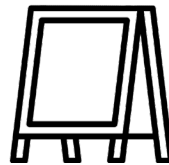
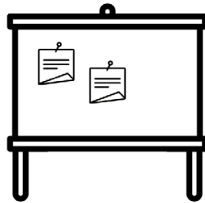
03 Organisation

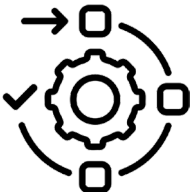
Bereitstellung von Equipment und Material für Beteiligungsveranstaltungen



Um eine Veranstaltung professionell und gut ausgestattet durchzuführen, werden ggf. technische und moderative Hilfsmittel benötigt, die nicht in jeder Räumlichkeit gleich vorhanden sind.

Für solche Fälle verfügt die LAB über technisches und moderatives Equipment, welches Sie sich bei Bedarf kostenfrei ausleihen können. Dazu gehören unter anderem ein Beamer, ein Mikrofon und Lautsprecher, ein Moderationskoffer, Pinnwände und vieles mehr.





Planungskoordination

Für jede Beteiligungsveranstaltung sollte vorab ein organisatorischer Rahmen geschaffen werden. Dabei sollten Aspekte wie räumliche Gegebenheiten, Anzahl der Teilnehmenden und Wahl des Veranstaltungsformates mitgedacht werden. Daraus empfiehlt es sich einen Ablaufplan zu erstellen, der z.B. die Einteilung von Gruppen oder die Reihenfolge von Sprechbeiträgen festlegt. Dies gibt der Veranstaltung eine Struktur und Ordnung, so dass alle Teilnehmenden gezielt miteinander agieren und die thematischen Inhalte vermittelt werden können. So vermeiden Sie, dass Abläufe unterbrochen werden.

Durch die Planung und Begleitung zahlreicher Beteiligungsveranstaltungen ist die LAB erfahren in der Planungskoordination. Wir unterstützen Sie dabei, einen zeitlich und thematisch strukturierten Ablaufplan zu erstellen und ggf. vor Ort durchzuführen, der auf die Rahmenbedingungen und Zielgruppen angepasst ist.

03 Organisation

Unterstützung bei der Raumsuche für Beteiligungsveranstaltungen in Lichtenberg



Für die Durchführung einer Beteiligungsveranstaltung bietet sich die Nutzung eines Raumes in der betroffenen Bezirksregion an. Innerhalb des Bezirksgebietes sind geeignete Räume in unterschiedlicher Größe und Ausstattung, mit oder ohne Nutzungsgebühr sowie in unterschiedlicher Zuständigkeit vorhanden. Da Angebot und Raumbuchung der im Bezirk vorhandenen Räumlichkeiten nicht zentral organisiert sind, kann eine Raumsuche für Beteiligungsveranstaltungen ggf. viel Zeit in Anspruch nehmen.

Die LAB verfügt über umfangreiches Wissen und eine Datenbank, die eine Vielzahl an Räumen im Bezirk Lichtenberg auflistet, sowie Informationen zu Ausstattung, Kosten, Barrierefreiheit, Größe sowie maximale Personenanzahl bereithält.

Die LAB unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für Ihre Beteiligungsveranstaltung. Dazu benötigen wir die Eckdaten zur geplanten Veranstaltung wie z.B. Personenanzahl, ggf. Informationen zu verfügbarem Budget zur Raumanmietung sowie die benötigte Ausstattung (Tische, Technik etc.). Auf Basis dieser Informationen können wir Ihnen Informationen zu einer Auswahl geeigneter Räume zuschicken. Wir unterstützen auch in der Ermittlung der benötigten Informationen.



Raum für Beteiligung im Hubertusbad

Neben der Verwaltung einer bezirksweiten Datenbank von geeigneten Räumen für Beteiligungsveranstaltungen verfügt die LAB über einen eigens angemieteten Raum, welcher der Verwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann. Der "Raum für Beteiligung" befindet sich, wie das Büro der LAB, im Hubertusbad und kann über ein Raumbuchungsformular auf unserer Website angefragt werden.

Der Raum für Beteiligung bietet Platz für ca. 50 Personen, eine Vielzahl an technischen Geräten wie z.B. ein Beamer und ein Deckenmikrofon sowie Moderationsmaterialien wie z.B. Stellwände und Moderationskoffer. Zusätzlich zum Raum für Beteiligung wird die Nutzung und der Zugang zu einer separaten Küche ermöglicht.

04 Umsetzung

Unterstützung bei der Umsetzung von Beteiligung

Neben der fachlichen Beratung und Unterstützung im Veranstaltungsmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit bietet die LAB Unterstützung bei der praktischen Umsetzung von sowohl analogen als auch digitalen Beteiligungsformaten an. Wir können z.B. eine Kleingruppenmoderation übernehmen oder die Betreuung und Moderation eines Online-Dialogs und bei der Dokumentation der Beteiligungsergebnisse unterstützen.

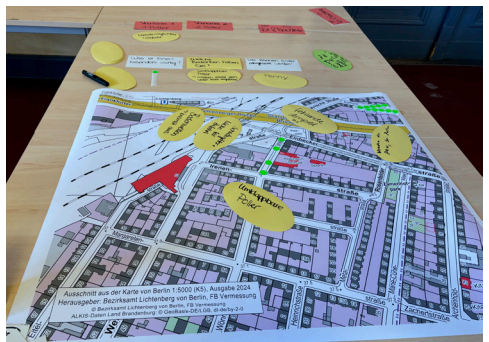
Unterstützung bei der Umsetzung, Moderation und Auswertung von analogen Beteiligungsformaten

Neben der fachlichen Beratung sowie der Organisation und Vorbereitung der Beteiligung, bietet die LAB eine aktive Unterstützung vor und während Beteiligungsveranstaltungen vor Ort an. Für Veranstaltungen ist es von großem Vorteil, wenn es Personen gibt, die für die Umsetzung des Ablaufplans und Vorbereitung zuständig sind. So hat sowohl die Vor- als auch Nachbereitung eine Struktur und es gibt Verantwortliche für sämtliche Aufgaben.

Die LAB unterstützt Sie bei der formatgerechten Vorbereitung des Veranstaltungsortes, Begrüßung der Teilnehmenden und ggf. Einteilung der Gruppen, als auch der Rahmengestaltung wie

Ausschilderung und Vorbereitung der Räumlichkeiten. Des Weiteren können wir dafür sorgen, dass der Ablaufplan eingehalten wird und Equipment wie z.B. Pinnwände, Beamer oder ein Moderationskoffer vorhanden ist.

Für die Moderation Ihrer Veranstaltung bieten wir Ihnen Unterstützung bei der Organisation und Anfrage einer fachlich bzw. thematisch geeigneten Moderator:in an (siehe 3.). In bestimmten Fällen und je nach zeitlichem Umfang, Anzahl der Teilnehmenden und Thema ist es möglich, dass die LAB die Moderation selbst übernimmt oder als Tisch- bzw. Kleingruppenmoderation agiert. Darüber hinaus kann die LAB je nach Umfang die Ergebnisse der Beteiligung z.B. in einem Protokoll dokumentieren und die gesammelten Beiträge chronologisch und thematisch strukturiert aufbereiten.



04 Umsetzung

Unterstützung bei der Umsetzung, Betreuung und Auswertung von digitalen Beteiligungsformaten



Immer mehr Beteiligungsprozesse finden heutzutage digital statt. Dadurch ist es leichter, Informationen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, mit geringem Aufwand die Meinungen und Ideen vieler Menschen einzufangen und über einen längeren Zeitraum in den Dialog zu gehen. So können Inhalte von Planungsvorhaben, wie z.B. Pläne oder interaktive Karten, online zugänglich gemacht und der Zivilgesellschaft oder auch ausgewählten Zielgruppen die Möglichkeit gegeben werden, zu diesen Inhalten Kommentare oder Ideen abzugeben oder über die Inhalte abzustimmen.

Die LAB berät Sie bei der Entwicklung digitaler Beteiligungsformate und unterstützt Sie bei der Umsetzung und Dokumentation. Wir verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen Umfragetools wie z.B. LimeSurvey und der digitalen Beteiligungsplattform mein.berlin.de (siehe 2.). Wir bieten an, Vorhaben online zu stellen, Online-Dialoge zu betreuen und zu moderieren sowie quantitativ auszuwerten.

Wie kommen wir zusammen?

Grundsätzlich können Sie zu jedem Zeitpunkt bzw. Projektstand Ihres Beteiligungsvorhabens auf uns zukommen. Für eine qualitativ hochwertige Beratung und Unterstützung empfehlen wir uns möglichst frühzeitig in den Prozess einzubinden. Unser Unterstützungs- und Beratungsangebot kann generell und ressourcenabhängig auch kurzfristig in Anspruch genommen werden.

Der externe Dienstleister der LAB ist über einen Dienstleistungsvertrag beauftragt und unterliegt allen nötigen Schweigepflichten, sodass Sie sich vertrauensvoll für Vorabsprachen und -beratungen an uns wenden können. Bei Bedarf können wir auch eine Kooperationsvereinbarung eingehen.

Sie haben bereits im Rahmen einer Planungsleistung einen externen Dienstleister beauftragt? Kein Problem – wir arbeiten gerne mit externen Planungsbüros zusammen und ergänzen mit unserer Expertise wo möglich und gewünscht. Auch bereits vor Leistungsvergaben zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren stehen wir für eine Abstimmung zur Verfügung, um mögliche Synergien und Anknüpfungspunkte auszuloten.

Wir freuen uns darauf Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen zu können!

Kontakt

Wie kann die LAB konkret unterstützen?

- Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon und stellen Sie ihr Beteiligungsvorhaben kurz vor.
- Wir vereinbaren einen ersten gemeinsamen Beratungstermin, in dem wir uns zum Vorhaben und den Rahmen der Beteiligung austauschen.
- Wir benennen Ihnen konkrete Aufgaben und Leistungen, die die LAB übernehmen kann und gemeinsam legen wir fest, inwieweit wir Sie unterstützen können: Sei es hinsichtlich einer fachlichen Beratung und methodischen Begleitung, bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Veranstaltungsmanagement und/ oder bei der Umsetzung der Veranstaltung.

Kommen Sie gerne auf uns zu!

Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB)

Hubertusstraße 47
10365 Berlin

Website: www.beteiligung-lichtenberg.de

E-Mail: buergerbeteiligung.lichtenberg@stadtkuemmerei.de

Telefon: 030 767 290 06/07 oder 0176 470 862 59



Anfrage Raumbuchung **Raum für Beteiligung**

<https://www.beteiligung-lichtenberg.de/beteiligung/raumbelegung>

